

Das Praxissemester im Studiengangmodell III

zusätzliche Informationen für berufsbegleitende Studierende

SCHULPRAKTISCHER TEIL

Grundsätzlich sind folgende Bestandteile zu absolvieren:

- ZfsL-Seminartage
- Beratungsbesuche
- Bilanz und Perspektivgespräch (BPG)

Während des Praxissemesters sind Sie i.d.R. und wie auch in den anderen Semestern gewohnt an drei Tagen in der Schule. Ein vierter Tag an der Schule ist jedoch möglich und kann für Hospitationen etc. genutzt werden. Diese Regelung basiert auf dem Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen für die berufsbegleitende Ausbildung vom 23. Dezember 2016 und weicht von der für Vollzeitstudierende ab, die im Praxissemester vier Tage an der Schule verbringen. Grund für diese Abweichung ist die Bereitstellung eines Tages für Sie zur Vorbereitung des Unterrichts oder zum Absolvieren weiterer universitärer Leistungen.

Der Unterricht unter Begleitung gilt in der Schule als anerkannt. Dennoch sind Hospitationen im Praxissemester sinnvoll, ebenso wie Team Teaching oder besagter Unterricht unter Begleitung. Dafür kann der vierte Tag an der Schule genutzt werden, sofern dieser nicht zur Vorbereitung von Unterricht oder weiteren universitärer Leistungen verwendet wird.

Für Ihre Betreuung während des Praxissemesters sind die Ausbildungsbeauftragten bzw. Praxissemesterbeauftragten an Ihrer Schule zuständig. Sie stellen zudem Kontakt zu den Fachlehrkräften her und begleiten Sie in der Zeit. Nehmen Sie dazu frühzeitig – am besten zu Beginn des vorbereitenden Semesters – Kontakt mit den jeweiligen Personen auf. Ebenfalls erhalten die Ausbildungsbeauftragten vom LBZ die Information zum Betreuungsverhältnis während Ihres Praxissemesters.

Mit Ihnen sind der Laufzettel zum schulpraktischen Teil, das zu führende Portfolio zum Praxissemester und die Wochenpläne abzusprechen. Darüber hinaus stellen sie neben den Fachlehrkräften geeignete Ansprechpersonen für die Studienaufgaben sowie das Studienprojekt für den Schulforschungsteil dar.

SCHULFORSCHUNGSTEIL

Der Studientag an der RWTH Aachen findet grundsätzlich montags statt. Dieser setzt sich aus den Begleitveranstaltungen der beiden Fachdidaktiken (GBFR und KBFR) sowie den Bildungswissenschaften zusammen, in denen Sie jeweils eine Prüfungsleistung erbringen. Innerhalb eines Fachbereiches absolvieren Sie ein Studienprojekt mit einer Datengewinnung an Ihrer Schule und innerhalb der zwei weiteren Bereiche absolvieren Sie jeweils eine Studienaufgabe, in der keine neuen Daten erhoben werden. Für die Planung und Durchführung ist Ihre Kenntnis der Schule als Vorteil zu betrachten, da Prozesse bereits frühzeitig angestoßen und organisiert werden können.

Parallel zu den drei genannten Fachbereichen absolvieren Sie innerhalb des Praxissemesters auch das Modul „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“ (DSSZ). Innerhalb der vierten Begleitveranstaltung, ebenfalls am Montag angeboten, werden Sie in diesem Modul für die Themen Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und einen allgemeinen sprachsensiblen Unterricht professionalisiert.

WEITERE INFORMATIONEN

Allgemeine Informationen zum Praxissemester finden Sie auf der Website des LBZ. Informationen zur Einbettung des Praxissemesterstudienjahres innerhalb Ihres Studienverlaufes sowie eine Auflistung aller Bestandteile finden Sie im exemplarischen Studienverlaufsplan. Darüber hinaus sind inhaltliche Informationen zum Kompetenzerwerb sowie den Lernzielen der Vorbereitungs- und Begleitveranstaltungen in den fachspezifischen Modulhandbüchern ausformuliert.

Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt zu Herrn Tim Wolfgarten auf, der für die Studiengangkoordination und -beratung im Master of Education zuständig ist.